

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 17. August 2011

979. Informatikcontrolling: Kennzahlen 2010

Wie in den Vorjahren hat die KITT-Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit den Informatikcontrollern der Direktionen die Informatikkennzahlen für das vergangene Jahr erhoben. Grundlage dazu ist RRB Nr. 3319/1995 betreffend das Informatikcontrolling. Die Ergebnisse sind in drei Tabellen und in einem Controllerbericht festgehalten.

Ziel der Kennzahlenerhebung ist, Transparenz zu schaffen über den Personal- und den Finanzeinsatz für Informatik. Die Information soll als Grundlage dafür dienen, Entwicklungen zur Kenntnis zu nehmen und allenfalls Massnahmen zu ergreifen.

Erkenntnisse aus der Erhebung 2010

Bei den drei Hauptkennzahlen Informatikpersonal, Informatikgesamtaufwand und Investitionsanteil haben sich die Trends der Vorjahre im Wesentlichen bestätigt.

Die Zahl der Stellen für Informatikaufgaben (Vollzeitäquivalente) hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert, von 2007: 206, 2008: 211, 2009: 224, 2010: 223. Die Veränderungen in verschiedenen Amtsstellen haben sich auf kantonaler Ebene gegenseitig ausgeglichen.

Der Informatikgesamtaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 0,6% (0,8 Mio. Franken) gestiegen. Er beträgt 151,0 Mio. Franken und ist damit im Rahmen der Vorjahre.

Gegenüber dem Vorjahr stark zugenommen haben die Informatikinvestitionen, verursacht vor allem durch Vorhaben des Personal- und des Steueramts sowie die Erneuerung der Arbeitsplatzausrüstungen in der Baudirektion und der Direktion der Justiz und des Innern. Die Zunahme ist vor allem gegenüber dem tiefen Wert 2009 hoch; gegenüber 2007 und 2008 beträgt die Zunahme etwa 15%. Da die Abschreibungen und Zinsen und nicht die Investitionen in den Informatikgesamtaufwand eingerechnet werden, werden sich die Investitionen 2010 im Informatikgesamtaufwand der nächsten Jahre auswirken.

Der Controllerbericht und die Kennzahlen wurden durch das Kantonale IT-Team (KITT) am 17. Juni 2011 verabschiedet.

Weiterentwicklung Kennzahlensystem

Eines der vier Teilprojekte in der ersten Umsetzungseinheit der im Dezember 2008 festgesetzten Informatikstrategie betrifft das Informatikcontrolling. Das Ziel dieses Teilprojekts besteht in der mittelfristigen Anpassung des Kennzahlensystems. Insbesondere sollen die aus der Informatikstrategie abgeleiteten Massnahmen durch ein geeignetes Controlling begleitet werden können. Das Lösungskonzept sieht vor, dass ab 2012 weitere Kennzahlen erhoben werden.

Auf Antrag der Finanzdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Von den Informatikkennzahlen 2010 und vom erläuternden Controllerbericht für 2010 wird Kenntnis genommen.

II. Mitteilung an die Direktionen des Regierungsrates und die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi